

Finanztip

Folge 1: Ein Bankkonto eröffnen

1. Das Wichtigste in Kürze

- Wenn Du kein EU-Konto hast, brauchst Du ein Bankkonto in Deutschland.
- Um ein Girokonto zu eröffnen, brauchst Du einen Reisepass, einen gültigen Aufenthaltstitel (ein nationales Visum sollte auch reichen) und eine Anmeldung in Deiner Stadt oder einen Mietvertrag, wenn Du noch keine Anmeldung hast.
- Einige Banken können Dir ein Konto verweigern, aber keine Panik, Du kannst trotzdem immer ein Basiskonto eröffnen.
- Nach der Kontoeröffnung kriegst Du meist eine EC-Karte. Sie sind in Deutschland beliebter als Kreditkarten.
- Viele Restaurants, Bars und Läden akzeptieren keine Karten, vor allem bei Summen bis 10 Euro. Es ist wichtig, Bargeld bei sich zu haben.

2. Nützliche Links

- [Wo & wie viel Bargeld bekommst Du kostenlos?](#)
- [Wo findest Du das günstigste Girokonto?](#)
- [So überweist Du Geld ins Ausland](#)

Wir freuen uns über Dein Feedback zum Beispiel per Mail an podcast@finanztip.de und eine gute Bewertung bei Spotify, Apple Podcasts oder anderen Plattformen!

3. Begriffe, die wichtig für das Thema sind und die Du nachschlagen kannst

das Bürgeramt; sich beim Bürgeramt anmelden

das Bankkonto eröffnen

das Girokonto

das Basiskonto

das Konto führen

die IBAN (die internationale Bankkontonummer)

sein Gehalt bekommen

die Miete bezahlen

die Summe vom Konto abziehen

das Geld abheben/einzahlen/überweisen

das Bargeld

der Geldautomat

die Wohnungsgeberbescheinigung

der Mietvertrag

der Aufenthaltstitel/die Aufenthaltserlaubnis

die Ausländerbehörde

die Staatsangehörigkeit

die Lastschrift

die Gebühr

das Postident-Verfahren

das Videoident-Verfahren

der Ausweis

die EC-Karte/die Girocard